



Einführung im Eiltempo

HERMES Arzneimittel entscheidet sich für Konsolidierungslösung von IDL

Das pharmazeutische Unternehmen HERMES Arzneimittel wollte Microsoft Excel als Tool für die Konzernkonsolidierung ablösen und diese gleichzeitig transparenter und zuverlässiger gestalten. Dies gelang innerhalb kürzester Zeit mit Hilfe von **IDLKONSIS**.



In Rekordzeit zu neuer Konsolidierungslösung HERMES Arzneimittel setzt auf Software von IDL



HERMES Arzneimittel ist ein pharmazeutisches Unternehmen mit einer 100-jährigen Firmentradition. Das in Familienbesitz befindliche Unternehmen mit Sitz in Großhesselohe/München ist heute mit 650 Mitarbeitern und rund 140 Mio. Euro Jahresumsatz ein führender Anbieter und Hersteller von hochwertigen Produkten

für die Selbstmedikation in Europa und steht für hohe technologische Kompetenz bei der Produktion von Arzneimittel-Brausetabletten und weiteren innovativen Darreichungsformen.

Der Konzernabschluss wurde bislang in der Zentrale in Großhesselohe mit Hilfe einer externen Beratungsgesellschaft auf der Basis von Excel erstellt. „Nach zwei Jahren kamen wir allerdings zu der Überzeugung, dass das keine langfristige Lösung sein kann. Excel war mir einfach zu fehleranfällig“, berichtet Ingrid Burger, Leiterin Finanzen bei HERMES. Weitere Gründe, Excel abzulösen, waren die mangelnde Manipulationsfähigkeit bei den notwendigen Konsolidierungsbuchungen, nicht vorhandene Automatismen im Bereich Kapitalkonsolidierung oder bei den Saldo vorträgen sowie die fehlende Simulationsfähigkeit.

Positive Praxis-Erfahrungen entscheidend



Auf der Suche nach einer neuen Softwarelösung für die Konzernkonsolidierung baute Burger vor allem auf die Erfahrungen, die andere Anwender gesammelt hatten. Durch eine Empfehlung wurde sie auf den Anbieter **IDL** aus Schmittlen bei Frankfurt aufmerksam. Es folgte zunächst ein Besuch bei einem Unternehmen, das die Software von **IDL** bereits einsetzt, um die Lösung in der Praxis zu begutachten – sozusagen von neutraler

Instanz. Im Anschluss nahm sie Kontakt zu dem Anbieter selbst auf. Für die Software sprachen neben der intuitiv bedienbaren, anwenderfreundlichen Oberfläche auch die problemlose Anbindung an die Finanzbuchhaltung zur Übernahme der Daten und der prognostizierte Einführungsaufwand. Die Entscheidung fiel schließlich für den Einsatz der Konsolidierungssoftware **IDLKONSIS** in Verbindung mit der Excel-Integration **IDLCONNECTOR** zur Erstellung des Berichtswesens mittels Excel.



IDLCONSIS



Einführung im Eiltempo

Nach dem Erstkontakt im Februar 2008 vergingen lediglich drei Monate bis zum ersten fertigen Konzernabschluss im Mai 2008. „Es lief wie im Bilderbuch“, berichtet Burger. Daran hatte aber auch nicht zuletzt die sorgfältige Vorbereitung im Konzern selbst einen großen Anteil: Die Stammdaten für alle zugehörigen Unternehmen waren bereits einheitlich aufbereitet, so dass die Berater des Anbieters, die insgesamt sechs Manntage vor Ort waren, beste Bedingungen vorfanden.

Die Übernahme der Daten aus der Finanzbuchhaltung verlief ebenfalls problemlos. Dank einer vorhandenen Schnittstelle konnten alle Salden inklusive der Intercompany-Salden und -Bewegungen in die neue Software übernommen werden. „Den Rest haben wir selbst gemacht. Wenn man etwas von Buchhaltung und Kon-



solidierung versteht, ist das System selbsterklärend“, so Burger. „Auch über die Hotline des Anbieters kann ich nur Positives sagen. Wenn wir doch mal eine Frage hatten, bekamen wir sofort die gewünschte Auskunft.“

Schnell, gut und auch noch günstig



Heute nutzt HERMES die neue Lösung sowohl für die Erstellung der Einzelabschlüsse als auch für die Konsolidierung. Bereits eine Woche nach dem IFRS-Konzernabschluss stand auch der HGB-Abschluss. Auch die Konzernplanbilanz soll künftig ebenfalls über die neue Lösung abgebildet werden. Insgesamt arbeiten drei

Mitarbeiter mit der Software. Als positiv werden insbesondere die intuitive Bedienung über die Einzel- und Konzernabschlussmonitore sowie die Schnittstelle zum Vorsystem genannt, die eine manuelle Eingabe der Daten überflüssig macht.

Das Projektziel, von Excel wegzukommen und mehr Transparenz in die Konzernkonsolidierung zu bringen, konnte somit binnen kürzester Zeit erreicht werden. Mit der neuen Lösung lassen sich die Daten unmittelbar zurückverfolgen. Überflüssige und zeitraubende Arbeitsschritte wie die manuelle Überführung von Daten entfallen. Fehlerquellen, die beispielsweise durch umständliche Excel-Verknüpfungen entstanden, sind jetzt von vornherein ausgeschaltet.



Als großen Pluspunkt nennt Burger auch, dass ihr Team nun unabhängig von externen Beratern ist. Darüber hinaus erwies sich das Projekt als weniger kostenaufwendig als zunächst veranschlagt. So hat sich inzwischen gezeigt, dass sich der finanzielle Aufwand für Beratung und Beschaffung der neuen Lösung schnell amortisiert haben wird. „Zunächst ging ich von einem Zeitraum von drei bis vier Jahren aus, aber so wie es sich derzeit darstellt, wird sich das Projekt bereits nach zwei Jahren tragen“, so das Resümee der Finanzleiterin.



DATEN, FAKTEN, WISSEN ...



Gründung: 1907

Profil: HERMES Arzneimittel ist einer der führenden Anbieter und Hersteller von hochwertigen Arzneimitteln auf pflanzlicher Basis wie z. B. Vitamin-Brausetabletten und Salben für die Selbstmedikation.

Mitarbeiter: ca. 650

Umsatz: ca. 140 Mio. Euro

Anschrift: **HERMES ARZNEIMITTEL GmbH**
Georg-Kalb-Straße 5-8
82049 Großhesselohe
info@hermes-arzneimittel.com
www.hermes-arzneimittel.com



Verwaltungssitz des Unternehmens
im Montgelas-Schlösschen

Erfolg trägt viele gute Namen:



Wissen unterscheidet



www.idl.eu

IDL GmbH Mitte

Frankfurt a. M.:
Feldbergstraße 37
D-61389 Schmitten
Tel. +49 (0) 6082. 9214-0
Fax +49 (0) 6082. 9214-99

IDL GmbH (A)

Ennser Straße 83
A-4407 Steyr-Dietach
Tel. +43 (0) 7252. 83512
Fax +43 (0) 7252. 8351234

IDL Schweiz AG

Siewerdstrasse 8
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0) 44. 31302-00
Fax +41 (0) 44. 31302-01